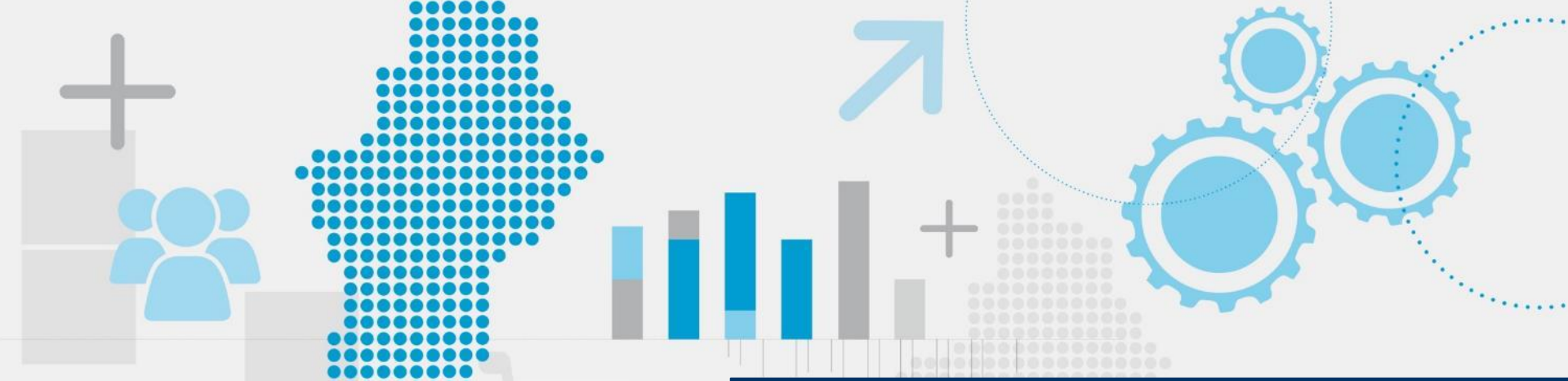


IHK Gründungsworkshop

Grundlagen und Formalitäten

IHK Schwaben

Team Beratungszentrum Recht und Betriebswirtschaft (Gründung, Finanzierung & Nachfolge)

Gerhard Remmele

Unterallgäu, Memmingen, Lindau

Donaustr. 29, 87700 Memmingen
Tel. 08331 8361-18
gerhard.remmele@schwaben.ihk.de
www.ihk.de/schwaben

Aurelia Vetter

Ober- & Ostallgäu, Kempten, Kaufbeuren

Stettenstr. 1+3, 86150 Augsburg
Tel. 0821 3162-243
aurelia.vetter@schwaben.ihk.de
www.ihk.de/schwaben

Jürgen Wager

Großraum Augsburg

Stettenstr. 1+3, 86150 Augsburg
Tel. 0821 3162-255
juergen.wager@schwaben.ihk.de
www.ihk.de/schwaben

Karin Bräuer

Nord- und Westschwaben

Edisonallee 39, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 176255-22
karin.braeuer@schwaben.ihk.de
www.ihk.de/schwaben

Angebote des Beratungszentrums rund um die Gründung

Erstinformation IHK Schwaben	**Vertiefende Beratung** IHK Schwaben	**Netzwerke** IHK Schwaben	**Qualifizierung** IHK-Akademie Schwaben
Telefonische Erstberatung	Individualberatung und Stellungnahmen zu Fördermitteln	IHK Spezial	Gründerveranstaltungen und Seminare
Merkblätter Broschüren Musterlösungen	Hochschulen Universität	nexxt-change Börse	Meisterlehrgänge
Digitales Infopaket	Beratungssprechtage KfW/LfA öffentliche Förderung	Unternehmenswerkstatt Schwaben	IHK-Zertifikats-lehrgänge
IHK-Gründerworkshop	Coachingprogramme	Erfa-/Arbeitskreise	Praxisstudium

Start-up

Dein Start-up Team der IHK Schaben

Light up your business –
Wir unterstützten Dich dabei!

ihk.de/schwaben/start-up

Programm	Junge Unternehmen nach der Gründung (BAFA)
Gegenstand der Förderung	Coaching- & Beratungsmaßnahmen
Zuschuss	50%
Max. Zuschusshöhe	1.750 Euro
Bemessungsgrundlage	3.500 Euro
Max. förderfähiges Tageshonorar	
Zielgruppe	Junge Unternehmen bis zum ersten Jahr nach Gründung und Bestandsunternehmen
Coachingzeitraum	max. 6 Monate

Wirtschaftsraum Augsburg:	**Jürgen Wager**	**0821 3162-255**	**juergen.wager@schwaben.ihk.de**
Unterallgäu, Memmingen, Lindau:	**Gerhard Remmele**	**08331 8361-18**	**gerhard.remmele@schwaben.ihk.de**
Ober- & Ostallgäu, Kempten, Kaufbeuren:	**Aurelia Vetter**	**0821 3162-243**	**aurelia.vetter@schwaben.ihk.de**
Nord- und Westschwaben:	**Karin Bräuer**	**0731 176255-22**	**karin.braeuer@schwaben.ihk.de**
Handwerkskammer für Schwaben:	**Markus Prophet**	**0821 3259-1519**	**markus.prophet@hwk-schwaben.de**

Von der Idee bis zum Unternehmensbeginn

1. Idee Prüfung der Motive, Feedback zur Idee von Dritten

2. Fachliche und kaufmännische Kenntnisse ausreichend?

Beratung IHK Schwaben, www.ihk.de/schwaben
Weiterbildung, z.B. IHK-Akademie Schwaben, www.ihk-akademie.schwaben.de oder andere Bildungsträger

3. Abgrenzung

Industrie	**Handwerk**	**Freie Berufe**
IHK Schwaben	Handwerkskammer für Schwaben	Institut für Freie Berufe
www.ihk.de/schwaben	www.hwk-schwaben.de	www.ifb-gruendung.de

Freier Beruf § 18 EstG: unterrichtende, künstlerische oder wissenschaftliche Tätigkeit mit akademischer Vorbildung. Entscheidung trifft das Finanzamt

Schrittweise von der Idee bis zur Gründung

Von der Idee bis zum Unternehmensbeginn

4. Klärung Erlaubnispflicht → Nachweis der Sachkunde erforderlich, z.B. Gaststätte, freiverkäufliche Arzneimittel, Immobilien, Finanzdienstleister und –berater, Versicherungsvermittler, Waffenhandel

5. Businessplan erstellen

6. Vor der Gewerbeanmeldung klären:

a. Anmeldung Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
b. Beratung bei deutscher Rentenversicherung / pflichtversichert
c. Klärung Altersversorge
d. Anmeldung Krankenkasse
e. Betriebshaftpflichtversicherung
f. Bauliche Genehmigung erforderlich?
g. Bei Nebenerwerb: Arbeitgeber fragen / Arbeitsvertrag sichten

7. Gewerbeanmeldung → beim Gewerbeamt der Kommune am Unternehmenssitz
→ Freiberufler direkt beim Finanzamt

Schrittweise von der Idee bis zur Gründung

Arten der Selbständigkeit

- **Urproduktion**: Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Tierzucht
- **Freier Beruf** (§ 18 EStG): wissenschaftlich, unterrichtend, künstlerisch
- **Gewerbe**: selbständig und auf Dauer und mit Gewinnerzielungsabsicht (keine Bagatelle, keine private Vermögensverwaltung, keine sozial unwertige Tätigkeit)
- Gewerbeanmeldung bei der zuständigen Kommune
- Rechtsgrundlage: Gewerbeordnung

Gewerbe

- Gewerbe: fast alle Tätigkeiten in Dienstleistung, Handel und Produktion sind **erlaubnisfrei**
- **erlaubnispflichtig:**

  Sachkundenachweise sind vielfach erforderlich

  Handwerk:

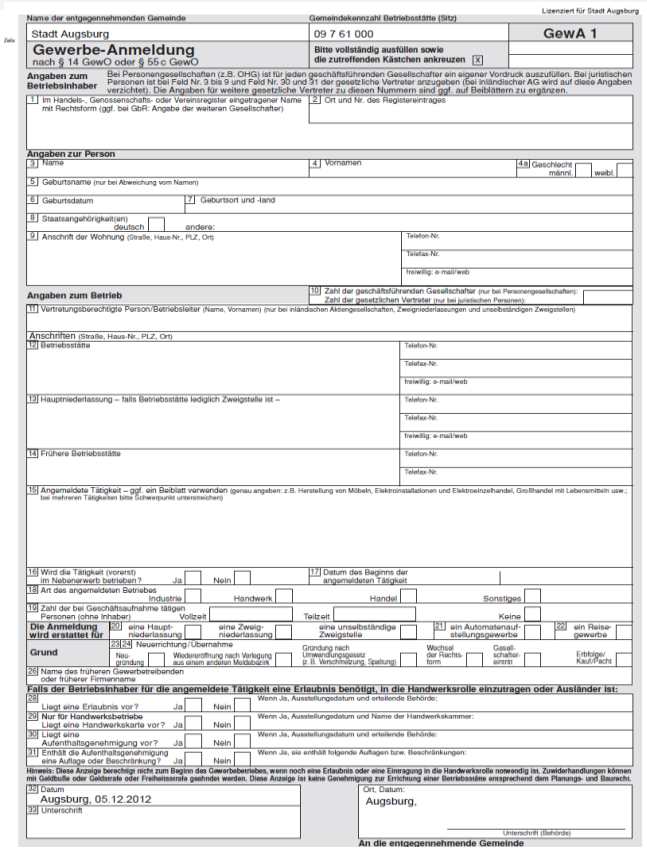
  Anlage A: zulassungspflichtig; Meisterbrief erforderlich

  Anlage B1: zulassungsfreie Handwerksberufe; Meistertitel wurde abgeschafft

  Anlage B2: handwerksähnliche Gewerbe; weiterhin ohne Meistertitel möglich

- **erlaubnispflichtige Tätigkeiten:** Gütertransport über 3,5 t und Personentransport, Gastronomie, diverse Handels- und Dienstleistungsbranchen

- **überwachungsbedürftig** (§ 38 GewO): Zuverlässigkeitsprüfung durch die Kommune, polizeiliches Führungszeugnis, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister



Lizenziert für Stadt Augsburg

Name der entgegennehmenden Gemeinde	Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Sitz)	
Stadt Augsburg	09 7 61 000	GewA 1

Gewerbe-Anmeldung
nach § 14 GewO oder § 55 c GewO

Bitte vollständig ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen [X]

Angaben zum Betriebsinhaber Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.

1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)

2 Ort und Nr. des Registereintrages

Angaben zur Person

3 Name | 4 Vornamen | 4a Geschlecht männl. weibl.

5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

6 Geburtsdatum | 7 Geburtsort und -land

8 Staatsangehörigkeit(en) deutsch andere:

9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | Telefon-Nr. | Telefax-Nr. | freiwillig: e-mail/web

Angaben zum Betrieb

10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften):
Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen):

11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (Name, Vornamen) (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)

Anschriften (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

12 Betriebsstätte | Telefon-Nr. | Telefax-Nr. | freiwillig: e-mail/web

13 Hauptniederlassung – falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist – | Telefon-Nr. | Telefax-Nr. | freiwillig: e-mail/web

14 Frühere Betriebsstätte | Telefon-Nr. | Telefax-Nr.

15 Angemeldete Tätigkeit – ggf. ein Beiblatt verwenden (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroeinzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)

16 Wird die Tätigkeit (vorerst) im Nebenerwerb betrieben? Ja Nein

17 Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit

18 Art des angemeldeten Betriebes Industrie Handwerk Handel Sonstiges

19 Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen Personen (ohne Inhaber) Vollzeit Teilzeit Keine

Die Anmeldung wird erstattet für 20 eine Haupt-niederlassung | eine Zweig-niederlassung | eine unselbständige Zweigstelle | 21 ein Automatenaufstellungsgewerbe | 22 ein Reisegewerbe

Grund 23 Neugründung | 24 Neuerrichtung / Übernahme: Wiedereröffnung nach Verlegung aus einem anderen Meldebezirk | Gründung nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung) | Wechsel der Rechtsform | Gesellschafter eintritt | Erbfolge/Kauf/Pacht

26 Name des früheren Gewerbetreibenden oder früherer Firmenname

Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:

28 Liegt eine Erlaubnis vor? Ja Nein — Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:

29 Nur für Handwerksbetriebe: Liegt eine Handwerkskarte vor? Ja Nein — Wenn Ja, Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer:

30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor? Ja Nein — Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:

31 Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung? Ja Nein — Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:

Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.

32 Datum: Augsburg, 05.12.2012

33 Unterschrift

Ort, Datum: Augsburg,

Unterschrift (Behörde)

An die entgegennehmende Gemeinde

Gewerbe-Anmeldung

Verteiler der Gewerbeanmeldung

- Gründerin / Gründer
- Gewerbeamt
- Finanzamt
- IHK und HWK
- Gewerbeaufsichtsamt
- Eichamt
- Handelsregister/Amtsgericht
- Agentur für Arbeit
- Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Südost
- Kreisverwaltungsbehörde
- Hauptzollamt

Sieben Grundregeln für die Gründung

1. Erstelle ein ausführliches schriftliches Konzept.
2. Analysiere den Bedarf und den Wettbewerb.
3. Sei kreativ bei der Finanzierung.
4. Sei realistisch bei den erwarteten Umsätzen.
5. Kunden sind Ihre Chefs und der Schlüssel zum Erfolg.
6. Notfallkoffer: Wer leitet das Unternehmen bei längerem Ausfall?
7. Unternehmensübernahme: Übernahme etablierter Unternehmen als Option zur Gründung.

Fuckup TALK

Vom Scheitern nicht verunsichern lassen:

Wir reden darüber, wie es läuft, wenn es mal nicht so läuft!

Neugierig?
Klick dich rein!

Fragen?